E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

33. Woche | Freitag, 15. August 2014

Am Sonntag, 17. August:

„Tag der offenen Tür" bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen laden am Sonntag, 17. August, ins Gerätehaus an der Rodbachstraße ein. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen für die Kameraden der umliegenden Feuerwehren, Bürger sowie Freunde und Gönner der Feuerwehr – vielleicht auch für Einwohner, die Interesse am Feuerwehrdienst haben.

Zum Mittagessen werden Floriansbraten mit hausgemachten Spätzle und Kartoffelsalat, rote Würste, Currywurst sowie Pommes und Steak angeboten. Da können Sie dem heimischen Herd am Sonntag eine Pause gönnen. Dazu gibt es die üblichen Getränke.

Nach dem Mittagessen laden die Frauen zu Kaffee und Kuchen ans reichhaltige Kuchenbüfett.

Zum Thema Rauchmelder und Rauchmelder-Pflicht wird ein Experte vor Ort sein, der Ihre Fragen beantworten kann.

Alarmanlagen und Sicherungssysteme für private Wohnhäuser wecken immer mehr Interesse, auch hierzu können Sie Informationen erhalten.

Die Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen freuen sich auf zahlreiche Gäste und laden herzlich zum „Tag der offenen Tür" ein.

Am Dienstag in Güglingen:

Bartholomä-Markt in der Stadtmitte

Es ist wieder Ferienzeit – und trotzdem hat man Gelegenheit, sich im Güglinger „Städtle" mit all denen zu treffen, die nicht in Urlaub gefahren oder geflogen sind. Am Dienstag, 19. August, wird zwischen der alten Stadtapotheke an der Marktstraße und der Bäckerei Bürk an der Heilbronner Straße Krämermarkt gehalten.

Ganz offiziell steht er als „Bartholomä-Markt" im Festles-Kalender - und wie jedes Jahr wartet man darauf, ob die knapp 60 Buden- und Ständebesitzer, die sich im Ordnungsamt des Rathauses um einen Standplatz beworben haben, auch tatsächlich nach Güglingen kommen. Da hat man ja schon manche Überraschung erlebt ...

Das Angebot ist wie immer krämermarktlich ausgerichtet.

Wichtig wird wohl für viele „Stammkunden" sein, dass zwischen den Spielwaren- und Textil-Ständen die Imbissbuden nicht fehlen. Schließlich gehört der Verzehr von mindestens einer Marktwurst zur Pflicht.

Ihre Pflicht erfüllen auch die Busfahrer, wenn sie am Markttag nicht die Haltestellen am Marktplatz bei Rathaus und Kirche anfahren, sondern von 6 bis 24 Uhr den Umweg über die Oskar-Volk-Straße nehmen.

Der Busverkehr wird über diese Strecke umgeleitet. Die Haltestelle für Fahrten in beide Richtungen ist an der Realschule eingerichtet.

Der normale Straßenverkehr wird am 19. August über die Eibensbacher- und Ochsenwiesenstraße umgeleitet. Man kann der Beschilderung folgen und sollte möglichst nicht versuchen, Abkürzungen über den Stadtgraben zu suchen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:
Am 15. August; Herr Werner Frank, Gartenstr. 35, den 85.
Am 15. August; Frau Fadime Incekara, Fasanenweg 5/1, den 81.
Am 15. August; Herr Manfred Wüst, Beethovenstr. 21, den 75.
Am 16. August; Frau Olga Schat, Seebergstr. 11, den 85.
Am 16. August; Herr Helmuth Pfanzler, Seebrückle 3, den 79.
Am 16. August; Frau Gunda Müller, Heilbronner Str. 39, den 75.
Am 17. August; Herr Viktor Stieben, Seestr. 20, den 77.
Am 18. August; Frau Hildegard Scheu, Am See 16, den 94.
Am 21. August; Herr Oskar Lemmle, Max-Reger-Weg 1, den 72.
Frauenzimmern:
Am 17. August; Frau Erna Trefz, Obergasse 11, den 87.
Am 18. August; Herr Siegfried Hees, Obergasse 2, den 74.
Eibensbach:
Am 20. August; Herr Karl Welsch, Oberdorfstr. 14, den 89.
Pfaffenhofen:
Am 20. August; Frau Nahide Tokac, Pfarrgasse 18, den 75.
Weiler
Am 21. August; Herrn Walter Funk, Fliederweg 6, den 77.
Am 21. August; Frau Adolfine Vogl, Asternweg 25, den 74.
Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 15. August
Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197
Samstag, 16. August
Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110
Sonntag, 17. August
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031
Montag, 18. August
Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357
Dienstag, 19. August
Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757
Mittwoch, 20. August
Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377
Donnerstag, 21. August
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Apotheke actuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909
Freitag, 22. August
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 16./17. August
TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276
TÄ Peter, Sülzbach, Tel. 07134/510635

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert:

BIZ am 22.8. geschlossen
Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Freitag, dem 22. August, wegen eines Umzuges geschlossen. Nachdem das BiZ aufgrund von Bauarbeiten seit Februar im zweiten Obergeschoss der Arbeitsagentur untergebracht war, zieht es wieder in seine angestammten Räumlichkeiten in das Erdgeschoss zurück.
Ab Montag, dem 25. August, ist das BiZ mit einem erweiterten Medien- und Dienstleistungsangebot für die Besucherinnen und Besucher wieder geöffnet.

Die Verbraucherzentrale informiert

Irreführende Werbung
Telekom gibt Unterlassungserklärung ab
Die Telekom Deutschland GmbH bewarb auf ihrer Internetseite einen Handytarif speziell für Jugendliche mit einer „kostenlosen Elternrufnummer". Dass der Anruf bei den Eltern allerdings nur die ersten 30 Sekunden nichts kostet, machte der Anbieter nicht deutlich. Nach Abmahnung durch die Verbraucherzentrale stellte das Unternehmen die irreführende Werbung ein.
Viele Mobilfunkanbieter haben spezielle Angebote für Kinder im Programm. Besonders attraktiv erscheinen diese Angebote insbesondere für die Eltern: Volle Kostenkontrolle durch Prepaidkarten oder voreingestellte Sperrung von teuren Sonderrufnummern sollen für Sicherheit sorgen. Mit einer angeblich kostenlosen Elternrufnummer bewarb die Telekom Deutschland einen solchen Tarif auf ihrer Homepage. Doch kostenlos ist das Elterntelefon tatsächlich nur die ersten 30 Sekunden, danach fallen die dem Tarif entsprechenden Kosten für den Anruf an, worauf nur in einem über einen weiterführenden Link erreichbaren Fließtext hingewiesen wurde. „Was als kostenfrei beworben wird, muss auch tatsächlich kostenfrei sein", kritisiert Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg das Verhalten der Telekom.
Die Verbraucherzentrale ging mit einer Abmahnung wegen irreführender Werbung gegen die Telekom vor, die sich mit einer Unterlassungserklärung daraufhin verpflichtete, diese Irreführung künftig zu unterlassen und die Werbung von der Homepage genommen hat.
Irreführende Werbung ist gesetzlich verboten. Regelmäßig melden sich Betroffene bei der Verbraucherzentrale, die einen Vertrag unter falschen Voraussetzungen abgeschlossen haben. „Gegen solche falschen Werbeversprechen gehen wir regelmäßig mit Abmahnungen und wenn es sein muss auch gerichtlich vor", so Richter.

Was ist sonst noch los?

Für dieses Wochenende und die Tage darauf können wir fünf Tipps vermitteln.
Zum Ersten: die Motor- und Touristik-Freunde (MTF) Pfaffenhofen laden am Samstag zu ihrem alljährlichen „Struuuzfest" an und ihr Vereinsheim am alten Sportplatz ein. Insider wissen, was das ist.
Zum Zweiten: Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen lädt am Sonntag zum „Tag der Offenen Tür" an und in das Gerätehaus beim Gemeindezentrum ein. Was Sie zu diesem Fest wissen müssen, haben wir auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe beschrieben.
Zum Dritten erwähnen wir die „Kirche im Grünen", die am Sonntag von den Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach beim Stausee „Ehmetsklinge" in Zaberfeld unter freiem Himmel gehalten wird. Vielleicht steht ja dem einen oder anderen der Sinn danach. Man kann anschließend das Leben und Treiben am größten Badesee im Zabergäu in vielerlei Hinsicht genießen.
Zum Vierten: der Schwäbische Albverein Zaberfeld lädt am Sonntag zu einer Wanderung für Frauen ein. Mehr darüber steht bei den Vereinsnachrichten.
Der fünfte Tipp heißt: „Bartholomä-Markt" in Güglingen. Wir haben auf den Spalten der Titelseite schon beschrieben, mit welchen Erwartungshaltungen das Ordnungsamt im Güglinger Rathaus auf diesen Krämermarkt zugeht. Allerdings zeigt sich ja erst wieder am Markttag, ob tatsächlich alle fliegenden Händler auch tatsächlich anreisen und ihre Waren feilbieten. Damit es aber die Hausfrauen bei der Gestaltung ihres Wochen-Speiseplanes schon planen können, wäre „Marktwurst am Dienstag" kein schlechter Tipp, oder?
Wenn es dann in die Vorschau für die Tage ab dem kommenden Freitag samt dem dazugehörenden Wochenende geht – dann müssen wir heute schon sagen: es gibt nur einen Termin anzukündigen und zwar die Sondervorstellung des Mobilen Kino in der Güglinger Herzogskelter. Der Veranstaltungskalender gibt überhaupt nichts her. Das Zabergäuer Sommerloch ist da ganz besonders tief ...
Aber keine Angst: Sie werden nächste Woche keine leere Titelseite präsentiert bekommen. Es gibt ja noch das Güglinger Freibad – da wollen wir eine kleine Halbzeit-Bilanz ziehen. In Kürze werden wir auch auf die Veranstaltungen aufmerksam machen, die in der 33. Spielzeit der „Herzogskelter" geplant sind und ab Oktober ihren Lauf nehmen.
Wer sich schon auf den Internet-Seiten der Stadt unter www.gueglingen.de umgesehen hat, der weiß, dass es auch schon Tickets gibt.

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 15. Juli 2014 in Heilbronn; Finley Adam, Sohn von Michael Adam und Sabrina Adam geb. Duschek, Güglingen, Distelweg 5/1.

Eheschließung

Am 26. Juli 2014 in Sachsenheim; Sven Michael Seitter und Maike Sakrzewa, beide wohnhaft in Güglingen, Heigelinsmühle 5;

Am 8. August 2014 in Güglingen; Sascha René Busch und Yvonne Teumer, beide wohnhaft in Eppingen, Trollingerweg 3;

Am 9. August 2014 in Güglingen; Martin Brenner und Jasmin Beck, beide wohnhaft in Fellbach, Zeppelinstraße 34.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Planwagenfahrt im Zabergäu

Am **Sonntag, 17. August,** findet eine unterhaltsame Zabergäu-Rundfahrt mit dem „Rollenden Trollinger" statt. Mit amüsanter 4er-Weinprobe und typisch schwäbischen Häppchen. Treffpunkt: 14 Uhr am Weingut Wolf. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: 23 € pro Person. Anmeldung bei Gudrun Link, Tel. 07135/13409 oder info@weinerlebnis-link.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Eppinger Linien – Kunst begegnet Geschichte

Der ca. 40 km lange Eppinger Linien-Weg im Bereich des Naturparks Stromberg-Heuchelberg zwischen Eppingen und Mühlacker wurde vor 30 Jahren als kulturhistorischer Wanderweg entlang der Eppinger Linien, der unter dem Türkenlouis 1695 errichteten Verteidigungsanlage, angelegt. Großplastiken des Gemminger Künstlers Hinrich Zürn, die im Laufe des Jahres 2014 entlang des Eppinger Linien-Wegs installiert wurden bzw. werden, sollen dazu beitragen, den Wanderweg touristisch attraktiver zu machen und als regionales Wanderhighlight aufzuwerten.

Die Installationen transportieren auf symbolhafte Weise thematische Inhalte zur spannenden deutsch-französischen Geschichte der Eppinger Linien, quasi als Fenster zur Regional- und Heimatgeschichte des Naturparks. Sie stellen zugleich aktuelle zeitgeschichtliche Bezüge her und geben Denkanstöße und Impulse für das Zusammenleben in einem friedlich vereinten Europa. Mit geführten Wanderungen zu den Skulpturen, Familienprogramm, Bewirtung und musikalischer Umrahmung werden die Skulpturen am 28. September der Öffentlichkeit übergeben, dazu sind alle herzlich eingeladen.

In den kommenden Wochen werden wir im Fortschritt der Fertigstellung die Skulpturen und Installationen entlang der Eppinger Linien vorstellen.

Termine

Samstag, 16. August

MTF Pfaffenhofen – Struuuuz-Fest am alten Sportplatz

Sonntag, 17. August

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen – Tag der offenen Tür

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Wanderung für Frauen

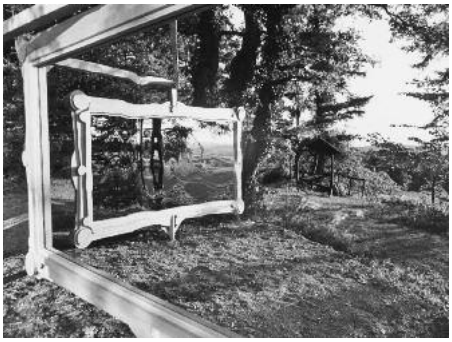
Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Kirche im Grünen

Dienstag, 19. August

„Bartholomä-Markt" in Güglingen (Krämermarkt)

Skulptur Weitblick – Kürnbach

Große Edelstahlspiegel mit barockisierendem Holzrahmen greifen unterschiedliche Facetten des Themas „Weitblick" auf. Der Türkenlouis bewies militärstrategischen Weitblick, als er erkannte, dass die Entscheidungsschlacht im Pfälzer Erbfolgekrieg nicht am Oberrhein stattfinden würde. Um möglichst viele Truppen in die Niederlande verlegen zu können, ließ er eine mit geringer Truppenstärke zu verteidigende Linie zwischen Neckargemünd und Pforzheim errichten.



An Orten mit weitem Ausblick wie etwa am Kürnbacher Altenberg wurden Wachtürme errichtet, um feindliche Truppenbewegungen beobachten zu können. Heute genießen die Naturparkbesucher die herrlichen Ausblicke über den Kraichgau. Nach dem II. Weltkrieg zeigten Adenauer und De Gaulle politischen Weitblick, indem sie mit ihrem System institutionalisierter deutsch-französischer Begegnungen auf allen Ebenen die Basis für den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag (1963) legten und die „Erbfeindschaft" der beiden Nachbarn durch eine (mittlerweile 70-jährige) Friedensperiode ablösten.

Zwei große Spiegel erlauben das Spiel mit der Perspektive: aus Sicht des Angreifers oder des Verteidigers, vor oder hinter der Linie. Verzerrungen der Spiegelbilder greifen die Vorgehensweise der Kriegspropaganda auf, Zerrbilder des „Feindes" zu verbreiten um damit Bevölkerung und die eigenen Truppen auf den Krieg einzustimmen.

Skulptur Zerstörung – Ötisheim

Das 17. Jahrhundert war gekennzeichnet durch einen praktisch 100-jährigen Kriegszustand oder mindestens Kriegsbedrohung. Durch Kampfhandlungen, Kontributionen oder die Taktik der verbrannten Erde wurden große Teile der Region immer wieder verwüstet und entvölkert. 1692 fand die Schlacht bei Ötisheim statt. Nach dem Sieg der Franzosen wurden Ötisheim, Knittlingen, Bretten, Lienzingen, Kieselbronn niedergebrannt, 1693 wurde auch Illingen zerstört. Von Ötisheim blieben lediglich Kirche, Pfleghof und Rathaus stehen. Die Bevölkerung wurde buchstäblich bis aufs letzte Hemd ausgeplündert. Dürrmenz und Mühlacker wurden so gründlich ausgeräumt, dass „d'Spatze zur Platte hinauf sind, weil's bloß dort noch ebbes für sie zum Fressen geben hat". Und heute?

Im Jahr 2013 wurde das 50-jährige Jubiläum des unter Adenauer und De Gaulle geschlossenen deutsch-französischen Freundschaftsvertrages gefeiert. Aus „Erbfeinden" wurden gute Nachbarn. Die geschätzten Erbschaften in Deutschland belaufen sich derzeit auf jährlich mehr als 200 Mrd. €. Das Nettovermögen der Privathaushalte hat sich allein in den letzten 20 Jahren von 4,6 auf rund zehn Billionen Euro mehr als verdoppelt. Vererbtes Vermögen statt verbrannter Erde: Der Ertrag des Friedens. Kosovo, Syrien, Irak oder Israel zeigen: Frieden ist auch heute nichts Selbstverständliches.

Die Skulptur mit stilisierten Gebäuden aus Eichenholz, teilweise verkohlt, erinnert an die Brandschatzungen vor gut 300 Jahren. Die aktuellen, stark zerbeulten und verbogenen Ortsschilder der seinerzeit betroffenen Orte schaffen einen Bezug in die Gegenwart.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Feuerstein und Zunder"

Brackenheim – Stockheim, Parkplatz beim Trimm-dich-Pfad

Freitag, 29. August, 16 Uhr

Die Beherrschung des Feuers stellt einen Meilenstein in der Geschichte der Menschheit dar. Feuerstein und Zunder zum Kennenlernen, Anfassen und natürlich Ausprobieren. Ein Feuer machen. Gemeinsam backen wir zusammen ein einfaches Brot, genannt Bannok.

Dauer ca. 2,5 Std. Kostenbeitrag 10.00 Euro inkl. Material (Backzutaten, Feuermachmaterial).

Dem Wetter angepasste Kleidung, Getränk, gutes Schuhwerk, Zeckenschutz bitte mitbringen.

Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788, zabergast@web.de

„Mein eigener Löffel"

Zaberfeld, Naturparkzentrum

Samstag, 30. August,14 Uhr

Einen Löffel im Supermarkt kaufen, das kann jeder. Einen Löffel in Steinzeittechnik herstellen – nun das hat und kann nicht jeder. Wie das geht, das lernt ihr in diesem Kurs. Natürlich kann jeder sein Exemplar mit nach Hause nehmen.

Dauer 3 Std., Kostenbeitrag 10,00 € inkl. Material (Holz)
Gutes Schnitzmesser, Metallgrillzange bitte mitbringen.
Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788, zabergast@web.de.

Sommerferienaktionen für Kinder im Naturpark

„5 Tage Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood und Marian"

Kinder von 6 – 12 Jahren können mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hoods erleben. Vom Räuberlagerbau über das Herstellen einer Räuberausrüstung in der Naturwerkstatt und tägliche Räubermahlzeiten wie Waldsuppe und Räuberkartoffeln vom offenen Feuer bis zur Fährtensuche im Räuberwald wird so manches erlebt. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten und unvergesslichen Abenteuer.
Dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Rucksack mit Vesper und Getränk mitbringen. Kosten 120,– € incl. Material und Lebensmittel. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

„5 Tage Bauernhof hautnah erleben"

Montag, 01.09.14, bis Freitag, 05.09.14, in Zaberfeld, täglich von 9.00 – 4.00 Uhr. Für Kinder von 6 – 10 Jahren.
Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern der Süddeutschen Kaltblutpferde, Hinterwälder Kühe, Coburger Fuchsschafe oder Bentheimer Schweine. Traktor fahren, aber auch Basteln, Geschichten hören, Heuboden toben, tägliches Kochen und vieles mehr stehen auf dem Programm: Bauernhoferlebnis live und aus erster Hand. Dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich, Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch mitbringen. Kosten 98,– € + 12,– € Lebensmittel/Material. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Zukunftswerkstatt Güglingen

Der vierte Arbeitskreis der Zukunftswerkstatt hat zum Treffen am 8. Juli seine Vorstellungen und Ziele zum Thema „Mobilität & Infrastruktur" zu Papier gebracht. Wir schließen mit diesem Komplex die Darstellung der Umsetzungs-Ideen ab.

Arbeitskreis „Mobilität & Infrastruktur"
1. Umsetzungsideen 8. Juli 2014

Der Arbeitskreis „Mobilität & Infrastruktur" hat sich in der Zukunftswerkstatt Güglingen mit den nachfolgenden Themen beschäftigt und daraus erste Umsetzungsideen entwickelt:

„Bevölkerung sichern, Wachstum, Lebensqualität"

Entwicklungskonzept Innenstadt (Oskar-Volk-Straße, Stadtgraben)
- Planungen der Vergangenheit (Bürgerpark, ...) hinzuziehen
- Bürgerkommunikation im Vordergrund

Beteiligungsforum für Bürger
- zunächst über überschaubaren Rahmen, dann Ausweitung mit Planer und Verwaltung
- Beginn mit „kleinem Bürgerforum" im Herbst 2014
- Erweitertes Forum im Frühjahr 2015

Planungen mit Zeitschiene versehen

Ansprechpartner:
Joachim Erb und Joachim Esenwein

(Verwaltungs-)Bürgerbüro (s. Lauffen)
als reine Dienstleistung, das sich aus Stadtentwicklung entwickeln könnte
Anforderungsprofil erstellen und daraus ein Konzept entwickeln
Bedürfnisse der Bevölkerungsstruktur als Grundlage (nicht nur die bauliche Seite sehen)
- Infrastruktur in Hard- und Softwarebereich
- Maßnahmenkatalog mit Zeitschiene

Gruppe Infrastruktur:
Joachim Erb
Joachim Esenwein
Dr. Wilhelm Stark
Friedrich Sigmund
Susanne Eichhorn
Christa Stanzel
Werner Gutbrod
Markus Bosler
Hans Gronover
Diakon Willi Forstner
Hans Weisenberger

Noch einmal der Hinweis:
Auf der städtischen Internet-Seite finden Sie unter www.gueglingen.de die Aufgaben-Beschreibung samt Zielsetzungen und Umsetzungs-Ideen der Zukunftswerkstatt Güglingen in kompakter Form und Darstellung.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2015

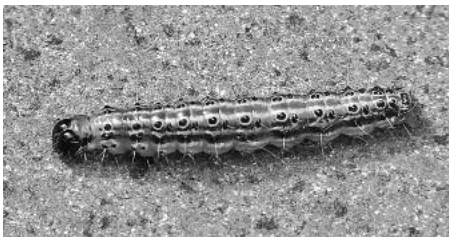
Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – kurz ELR genannt – ist ein kommunales Förderprogramm. Mit Zuschüssen und Darlehen fördert das Land private, gewerbliche und kommunale Investitionen, die im Rahmen eines örtlichen Entwicklungskonzeptes zu einer Strukturverbesserung des Ortes führen. Fördermöglichkeiten für private Investoren bestehen für
- die Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslagen durch Umnutzung vorhandener Gebäude,
- die ortsbildgerechte Neubebauung auf vorgenutzen Flächen
- sowie Maßnahmen zur Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse.

Anträge sollten bis spätestens 30.09.2014 bei der Stadt Güglingen eingereicht werden. Über eine Mittelbewilligung entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart Ende März 2015. Erst danach kann mit der Baumaßnahme begonnen werden.
Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen zwingend erforderlich:
- Kostenvoranschlag
- Lageplan
- Einzelpläne der Maßnahme
- Projektbeschreibung
- vollständig ausgefüllte Antragsformulare in vierfacher Ausführung

Für Fragen zum Förderprogramm oder für die zur Antragstellung notwendigen Formulare stehen Ihnen bei der Stadt Güglingen Frau Wolfinger unter der Tel. Nr.: 07135/108-40, oder per Mail: inge.wolfinger@gueglingen.de oder Frau Mann, Tel. Nr.: 07135/108-58 oder per Mail: heidi.mann@gueglingen.de gerne zur Verfügung.
Antragsformulare können auch im Internet unter: http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244389/index.html heruntergeladen werden.

Buchsbaumzünsler breitet sich aus

Der Buchsbaumzünsler breitet sich nicht nur in unseren Gärten, sondern inzwischen auch auf den Friedhöfen in Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach aus.
Buchsbaumzünsler sind Schädlinge, die Buchsbäume befallen und diese vollständig zerstören können. Die Raupen fressen die Blätter des Buchsbaums und anschließend die Rinde an den Ästen des Gewächses. Dabei sterben alle Pflanzenteile des Buchsbaums oberhalb der Fraßstelle ab.
Befallene Pflanzen sehen meist gelblich beige aus, haben kaum noch Blätter und werden häufig von den Raupen eingespinnt. Die Schädlinge sind in der Regel bis zu 5 cm lange, grüne, mit schwarzen Punkten versehene Raupen.

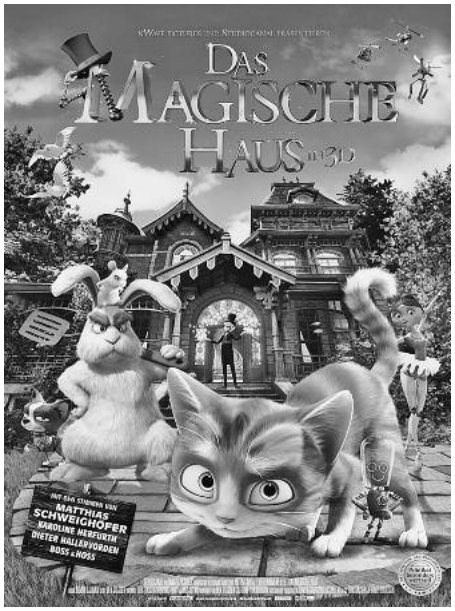


Der Buchsbaumzünsler-Falter ist hauptsächlich weiß mit einem schwarzen Muster – vornehmlich am Flügelrand. Es wurden jedoch auch schon schwarze Exemplare mit weißen Punkten beobachtet. Der Falter sitzt hauptsächlich unter den Blättern des Buchsbaums.

Um den Buchsbaumzünsler zu bekämpfen und seine Ausbreitung auf den Friedhöfen einzudämmen sind auch die Grabnutzungsberechtigten gefragt. Sofern Sie auf den von Ihnen gepflegten Grabstellen Buchsbäume gepflanzt haben, bitten wir Sie, die Pflanzen genau zu kontrollieren, besonders im Innern der Büsche und im unteren Bereich der Pflanze.
Informationen zur Bekämpfung der Schädlinge erhalten Sie auch im Internet unter anderem unter www.buchsbaumzuensler.net.

MOBILES KINO

Mobiles Kino am 22. August
Am Freitag, 22. August, kommt das Mobile Kino aus Esslingen zu einer Sommer-Sondervorstellung in den Saal der „Herzogskelter" nach Güglingen und präsentiert an diesem Tag zwei Filme.
Um 15:00 Uhr: „Das magische Haus"
Der Kater Thunder (Stimme: Matthias Schweighöfer) ist von seinen Besitzern ausgesetzt worden. Während eines Unwetters findet er Unterschlupf im Haus des Zauberers Lawrence. Der Magier lebt nicht nur mit seinen Haustieren zusammen, sondern auch mit Spielsachen und Haushaltsgeräten, die er selbst zum Leben erweckt hat – und er nimmt Thunder gerne in seine ungewöhnliche Familie auf. Die Maus Maggie steht dem Kater allerdings skeptisch gegenüber.



Als Lawrence jedoch überraschend ins Krankenhaus muss, sehen sich alle Hausbewohner gezwungen, an einem Strang zu ziehen, denn Daniel, der gerissene Neffe des Zauberers, will ihr Heim gegen den Willen seines Onkels verkaufen. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 85 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.
Um 17:30 Uhr und um 20:00 Uhr:
„Monsieur Claude und seine Töchter"
Dieser Film ist „so leicht und locker wie ein Soufflé und trotzdem scharf und bissig wie eine Chilischote" (programmkino.de). Ein toller Cast, ein atemberaubendes Tempo, eine schwindelig machende Gagdichte, und radikaler Witz zeichnen diesen Film aus.

Claude und Marie sind ein sehr gut situiertes, katholisches Ehepaar mit vier tollen Töchtern. Nachdem die 1. einen Chinesen, die nächste einen Muslim und die 3. einen Juden geheiratet hat, liegen die Nerven blank.
Alle Hoffnung wird nun auf die Jüngste gesetzt, die den leidgeplagten Eltern einen katholischen Ehemann in Aussicht stellt, aber zu erwähnen „vergisst", dass er Schwarzafrikaner ist.
Während die Männer munter ihre gegenseitigen Vorurteile pflegen, arbeiten die Frauen im Hintergrund mit mehr oder weniger subtiler Diplomatie, um Reizthemen (Religion und Politik im Allgemeinen, Burka, Dalai Lama, Israel, Nationalelf etc. im Besonderen) auszuklammern und Antworten auf (un)beabsichtigte Provokationen einzustudieren.
Nach „Ziemlich beste Freunde" kommt nun die nächste Erfolgskomödie aus Frankreich in die Kinos; ein Film, den Sie auf keinen Fall verpassen dürfen.
Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 97 Minuten und kostet 6 Euro Eintritt.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Ferienzeit-Mediothekszeit
Die Mediothek hat aber noch bis zum 23. August geöffnet und schließt dann für 14 Tage. Am 10. September dann sind wir wieder da. In der nächsten Woche besteht bis zum Samstag Gelegenheit sich mit Lese-, Hör- und Sehstoff zu versorgen. Dann werden schon erste Urlaubsrückkehrer da sein, die noch einmal schnell die Medien umtauschen gegen neue.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 05.08.2014

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Tälestr.	12.40 – 13.25	30 km/h	24	3	49 km/h
Ochsenbacher Str.	13.50 – 14.50	30 km/h	145	30	82 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

BPP Bürger-PROjekte Pfaffenhofen/Weiler

4. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten: Gemütliche Hocketse auf dem Kelterplatz
Bereits zum 4. Mal lud die Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) in den Wein- und Biergarten auf dem Kelterplatz. Voll besetzt waren am Samstagabend die Tische und Bänke rund um den Brunnen vor der Lambertuskirche.
Und was Organisatoren und Helfer ganz besonders freute, war der Umstand, dass auch das Wetter entgegen aller vorherigen Prognosen hervorragend mitspielte. Deftiges vom Grill, Getränkestand und ein Weinwagen der WG Güglingen-Cleebronn sorgten dafür, dass am Ende ein erklecklicher Betrag in die BPP-Kasse floss, aus der Projekte in Pfaffenhofen und Weiler unterstützt werden.
Ein besonderer Dank der Verantwortlichen geht an die Familie Böckle, die mit dem Auf- und Abbau der Stromversorgung einen ganz wichtigen Beitrag leistete.

Pfaffenhofener Ferienwoche 2014

Flower-Power der 70er

71 Kinder aus Pfaffenhofen und einigen Nachbargemeinden trafen sich unter diesem Motto zur 31. Pfaffenhofener Ferienwoche. Unter der Leitung von zwölf ehrenamtlichen Betreuern wurden die sechs Gruppenzelte bezogen. Die Kinder gestalteten fantasiereiche Gruppenschilder, die für diese Woche vor den Zelten platziert wurden.

Nach dem Abendessen kamen Mitglieder des Musikvereins Güglingen zu einer etwas anderen Musikprobe am Waldrand. Verschiedene Instrumente wurden vorgestellt und gleich von den Kindern ausprobiert. Mit großer Begeisterung standen die Kinder Schlange und man war schwer beeindruckt, wie „kleine Persönchen" Töne aus den großen Blasinstrumenten herausbekamen. Vom Schlagzeug über die E-Gitarre und der Tuba bis zum Saxophon wurde alles ausprobiert. An dieser Stelle noch ein recht herzliches Dankeschön an den Musikverein Güglingen für den gelungenen Beitrag zur Ferienwoche.

Nach einer ruhigen Nacht fand der Naturkundetag statt. Gemeinsam mit dem Waldnetzwerk standen vier Wald- und Naturfachleute zur Verfügung, die an verschiedenen Stationen viele Informationen zur Natur und über das Leben im Wald vermittelten. Vom Spurenlesen bis zur Waldbodenuntersuchung, von der Baumkunde bis zum Waldskulpturenpark wurde viel Interessantes zur Naturkunde geboten. Vor dem Abendessen traf die Jugendfeuerwehr im Zeltlager ein und unterhielt die Kinder mit interessanten Wasserspielen. Zum Abschluss des Tages versammelten sich die Kinder und Betreuer am Lagerfeuer zum Einstudieren des diesjährigen Lagersongs.

Am nächsten Morgen lagen Nebelschwaden über dem Lagerplatz. Man fühlte sich nach einer kühlen und feuchten Nacht wie im Tropenwald. Der Vormittag war ausgefüllt mit allerlei Aktivitäten. In jeweiliger Gruppenarbeit wurden Bumerangs, Kleidungsstücke, Wandbilder, ja sogar Batik-Shirts gefertigt. Gruppenweise ging es am Nachmittag in den Wald, um an verschiedenen Stationen Geschicklichkeit und Treffsicherheit zu testen.

Das Abendprogramm gestaltete die Jungschar aus Pfaffenhofen, die ebenfalls mit lustigen Spielen für ausgelassene Stimmung sorgte. Zum Abschluss des Tages wurde ein Film im Lagerkino gezeigt und dem ein oder andern fiel es sichtlich schwer, die Augen aufzuhalten.

Regen aus verhangenem Himmel weckte die Lagerkinder am Donnerstagmorgen. Der Vormittag war ausgefüllt von etlichen Vorbereitungen für das Abschlussfest am Freitag. Am Nachmittag ging es dann zu Fuß nach Weiler. Im Backhaus brannte bereits ein Feuer. Unter der Anleitung erfahrener Bäckerinnen wurde Teig geknetet und jedes Kind hatte die Möglichkeit, sein eigenes Backwerk herzustellen. Im Wechsel wurde uns danach noch die Kleintierzuchtanlage in Weiler gezeigt.

Das Abendessen kam an diesem Tag natürlich direkt aus dem Backhaus. Es wurden jede Menge Pizzen belegt, die dann ruckzuck in den hungrigen Mündern verschwanden. Zurück im Zeltlager veranstalteten die Betreuer einen Karaoke-Wettbewerb für die Kinder, der für viel Leben und Spaß im großen Wirtschaftszelt sorgte. Zuletzt mussten die Kinder von den Mikrophonen getrennt werden, was nur unter starkem Protest möglich war.

Die älteren Kinder durften die letzte Nacht unter freiem Himmel am Lagerfeuer verbringen was jedoch mit wenig Schlaf verbunden war.

Nach einer kurzen Nacht standen die letzten Vorbereitungen für das abendliche Abschlussfest an. Überall wurde geprobt und alles hergerichtet.

Eine letzte Stärkung gab es nach erfolgreicher Generalprobe und schon trafen die ersten Eltern und Verwandten ein. Lagerleiter Gerhard Schneider durfte als besonderen Gast an diesem Abend die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch begrüßen.

In den Beiträgen des Abschlussfestes lebte die „Flower-Power-Bewegung der 70er" wieder auf und sorgte für tolle Stimmung unter allen Kindern, Betreuern und Gästen.

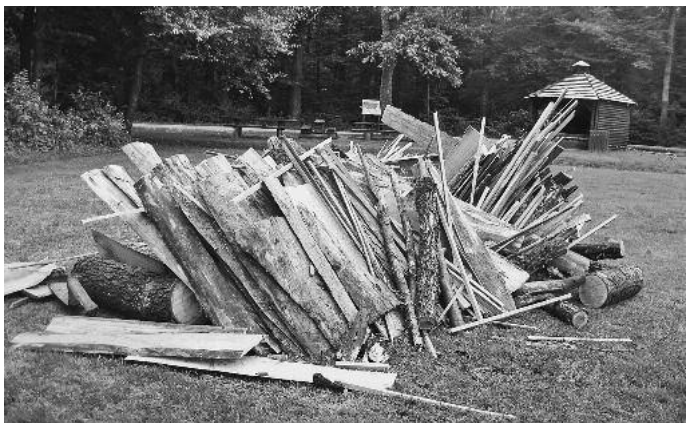
Selbst die Landtagsabgeordnete gesellte sich zum Schlusssong der diesjährigen Ferienwoche unter die Sängerinnen und Sänger und verstärkte den Chor beim Song von „Middle of the Road".

Sie zeigte sich sehr beeindruckt von der Veranstaltung, die überwiegend von ehrenamtlichen Helfern durchgeführt und getragen wird. Sie lobte ausdrücklich dieses ehrenamtliche Engagementin Pfaffenhofen auf das man im Ort mit Recht stolz sein könne.

Gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister Gerhard Stuber bedankte sich Lagerleiter Gerhard Schneider bei seinen Betreuern und Helfern, den Kindern und all denen, die das Projekt Ferienwoche Pfaffenhofen tragen und unterstützen.

Fazit der Woche: Gelungen und harmonisch sowie positiv in Erinnerung bleibend!

Gestalten der Gruppenschilder



Holz für das tägliche Lagerfeuer

Waldskulpturenpark

Wasser marsch – Spiele mit der Feuerwehr

Musikprobe mit dem Musikverein Güglingen

Untersuchung, was am Waldboden so krabbelt.

An den Basteltischen wurde einiges hergestellt.

Friedenswunschbaum

Selbst hergestellt und gebackene Schneckennudeln

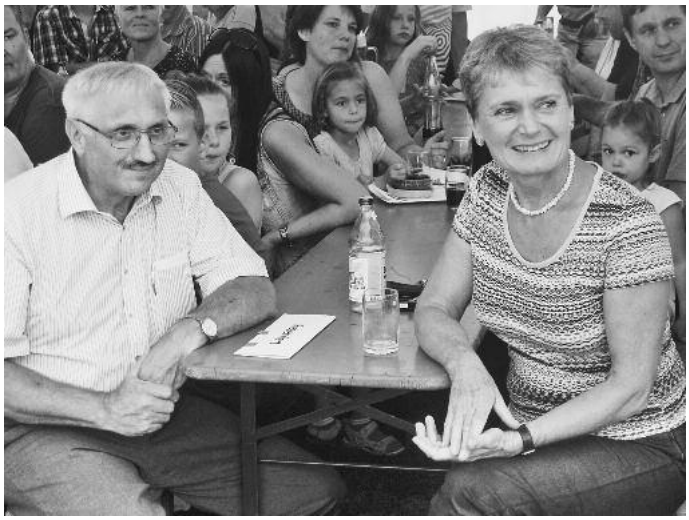
Pizza direkt aus dem Backhaus

Nachwuchstalente bei „SingStar"

Nacht verbracht am Lagerfeuer

Impressionen vom Abschlussfest:

FEWO-Bus



Hoher Besuch durch Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

Demozug während der Vorführung

Selbstgezimmerte Harley-Davidson

Lagerchor mit Unterstützung von Frau Gurr-Hirsch

Die Landtagsabgeordnete zeigte sich beeindruckt vom Projekt „Ferienwoche"

Dankesworte durch Bürgermeister-Stellvertreter Gerhard Stuber

Betreuerteam 2014

Dank an die vielen Helfer und Unterstützer

Die 31. Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen gehört schon wieder der Vergangenheit an. Alle Beteiligten können zu Recht stolz darauf zurückblicken.

Zu den fünf Zeltlagertagen trafen sich 71 Kinder aus Pfaffenhofen und der näheren Umgebung, die dort von ehrenamtlichen Helfern rund um die Uhr betreut wurden. Diesen ehrenamtlichen Helfern gebührt mein aufrichtiger Dank. Ohne deren Unterstützung wäre ein solches Projekt nicht durchführbar.

Daher möchte ich auf diesem Wege nochmals Danke sagen an
Ute Ißler, Jutta Gleich, Bianca Sixt, Michelle Fried, Pia Kleiner, Mareike Rustler, Joachim Stilling, Fabian Wöhr, Alfred Kümmerle, Andreas Lang, Tobias Bidlingmaier sowie Stefan Kraiß. Danke an Margarete Munz für die Leitung des wirtschaftlichen Bereichs, Dr. Wolfgang Balz für die medizinische Betreuung sowie Ditmar Leicht für die Unterstützung beim Abschlussfest.

Allen, die hier nicht ausdrücklich erwähnt wurden, möchte ich für die tatkräftige Unterstützung des Projekts Ferienwoche danken.
Ob durch Mithilfe oder auch Spenden in jeglicher Form: Jeder, der zum Gelingen beigetragen hat, darf sich als Teil dieses Programms fühlen. Besonders genannt sei der Musikverein Güglingen, die Jungschar Pfaffenhofen, die Kleintierzüchter Pfaffenhofen sowie das Backteam in Weiler, vor allem aber auch die Feuerwehr Pfaffenhofen.

In ihren Lobesworten brachte Frau Gurr-Hirsch zum Ausdruck, dass man nur mit Gemeinschaftssinn und entsprechendem ehrenamtlichen Engagement etwas bewegen kann und ich möchte behaupten, dieser Sinn ist in Pfaffenhofen vorhanden; wir bewegen was!
Dafür steht das Programm Ferienwoche und jedem, der mich in meiner Arbeit dabei unterstützt, möchte ich auch im Namen der Kinder recht herzlich Danke sagen.

Gerhard Schneider

Umbau Grundschule

Die Arbeiten in der Grundschule gehen in der zweiten Ferienwoche gut voran. Ende letzter Woche wurde der vorhandenen Lichtschacht und die Grünanlage abgebrochen.

Wanddurchbruch in der neuen Mensa

Ende August wird an dieser Stelle der neue Aufzug eingebaut. Die Klassenzimmer im Obergeschoss werden derzeit gestrichen, so dass ab Ende dieser Woche mit dem Abschleifen und Versiegeln des Parketts begonnen werden kann. Zeitgleich werden im Obergeschoss die Installationen für die neuen WC-Anlagen eingebaut. Im Erdgeschoss wurde der Wanddurchbruch für die Ausgabe der neuen Mensa fertiggestellt, so das nun der Ausbau der Küchenräume und die Sanierung des Mensaraums beginnen kann.
Die Elektriker haben diese Woche mit der Verkabelung der Schulverwaltungsräume und der neuen Kindergartenräume begonnen.

Einbau der Wände im Mädchen-WC

Grund- und Gewerbesteuer ist fällig

Am **15. August 2014** werden bei der Grund- und Gewerbesteuer die 3. Vorauszahlungsraten zur Zahlung fällig.
Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus den letzten Steuerbescheiden.
Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht.
Barzahler werden gebeten die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, müssen im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren festgesetzt werden.
Zahlungen können auf folgende Konten der Gemeindekasse Pfaffenhofen vorgenommen werden:
Volksbank Brackenheim (BLZ 62091400)
Kto. Nr. 10 073 000
IBAN: DE03 6209 1400 0010 0730 00
BIC: GENODES1VBR
Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 62050000)
Kto. Nr. 005 782 079
IBAN: DE93 6205 0000 0005 7820 79
BIC: HEISDE66XXX
VR Bank Stromberg-Neckar (BLZ 60491430)
Kto. Nr. 462 867 005
IBAN DE56 6049 1430 0462 8670 05
BIC: GENODES1VBR
Abbuchungsermächtigungen können jederzeit beantragt werden.
Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2015 gerne sein möchten, können bis Ende November 2014 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2016 berücksichtigt werden.
Für Rückfragen bei der **Grundsteuer** wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1, Frau Schaber, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail sandra.schaber@pfaffenhofen-wuertt.de bei der **Gewerbesteuer**
Zimmer Nr. 2, Herr Schuh, Tel. 07046/9620-21 oder per E-Mail frieder.schuh@pfaffenhofen-wuertt.de.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2015

Förderung von privaten und gewerblichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen in Weiler – Antragstellung bis 30.09.2014 –
Seit einigen Jahren ist der Ortsteil Weiler in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg aufgenommen.
In dieser Zeit wurden bereits verschiedene öffentliche und private Bau- und Sanierungsmaßnahmen in Weiler gefördert und somit eine Aufwertung der Bausubstanz und des Wohnumfeldes erreicht.
Das Förderprogramm des Landes wird 2015 fortgesetzt.
Förderfähig im Rahmen des ELR-Programms sind private und gewerbliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die dem Ort eine nachhaltige positive Entwicklung geben und einen Beitrag zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs leisten.
Wichtige Förderkriterien für die geplanten Maßnahmen sind die Stärkung des Ortskerns, unter anderem durch die Umnutzung von vorhandenen Gebäuden, sowie der sorgsamen Umgang mit natürlichen Lebensgrundlagen. Bei privaten Projekten haben Maßnahmen mit ressourcenschonenden Bauweisen, verbesserter Energieeffizienz und die Nutzung von erneuerbaren Energien Fördervorrang.
Förderanträge sind bis spätestens 30.09.2014 bei der Gemeinde Pfaffenhofen einzureichen.
Für die Antragsstellung werden folgende Unterlagen benötigt:
– Antragsformular
– Projektbeschreibung
– Pläne der Baumaßnahme
– Lageplan
– Kostenvoranschlag
Über die Bezuschussung des Bauprojekts entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart im Frühjahr 2015.
Ein Baubeginn ist erst nach Erhalt des Förderbescheids möglich.
Bei Interesse sollten Sie baldmöglichst mit der Gemeindeverwaltung wegen einer möglichen Förderung und Antragstellung in Verbindung setzen. Ansprechpartner ist Herr Schuh, Tel.: 9620-21, E-Mail: Frieder.Schuh @Pfaffenhofen-Wuertt.de.
Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.elr.baden-wuerttemberg.de

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 05.08.2014

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstr.	06.50 – 07.50	30 km/h	47	9	47 km/h
Rodbachstr.	08.25 – 09.20	30 km/h	60	5	48 km/h

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Petrus 4, 7-11

Wochenspruch: *Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.* *Lukas 12,48*

Wochenlied: *„Ich weiß, mein Gott dass all mein Tun"* *(497 EG)*

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Sonntag, 17. August

9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kachel) in der Leonhardskapelle (siehe nachstehend). Das Opfer geben wir für die eigene Gemeinde.

Mittwoch, 20. August

16:00 bis 18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573 6624043 (während der Sprechzeiten)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben bis 31. August Urlaub. Die Kasualvertretung hat vom 18. bis 24. August Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr.

Sommerkirche in der Leonhardskapelle

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir die Gottesdienste im Monat August wieder in der Leonhardskapelle. Deshalb werden wir unsere Gottesdienste am 17., 24. und 31. August dort feiern. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern in dieser besonderen Kirche.

Wer gerne zur Leonhardskapelle mitfahren möchte, finde sich bitte bis 9:20 Uhr an der Mauritiuskirche ein. Sie werden vom Fahrdienst mitgenommen.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrer Ruth und Dieter Kern

Vorschau

Flohmarkt am 13. September 2014

Die evang. Kirchengemeinde veranstaltet am 13. September 2014 im Gemeindehaus einen Flohmarkt. Besitzen Sie brauchbare Gegenstände: Haushaltsartikel, Spielzeug, Spiele – wir nehmen Sie Ihnen gerne ab. Bitte keine Bücher, Kleider und Möbel! Zur Refinanzierung des Gemeindehausumbaus wollen wir alles, was Sie entbehren können und noch wirklich gut erhalten ist, bei unserem Flohmarkt verkaufen.

Abgabetermine: Samstag, 23. und 30. Aug., von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr sowie am Montag, 8. Sept. und Mittwoch, 10. Sept., jeweils von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in der Oskar-Volk-Straße.

Haben Sie Fragen dazu, dann wenden Sie sich bitte an: Wiltraut Müller, Tel. 5193 oder Friedrich Sigmund, Tel. 2158

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 15. August – Maria Himmelfahrt
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 16. August
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim
Sonntag, 17. August
9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Güglingen
Dienstag, 19. August
19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
Samstag, 23. August
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen
Sonntag, 24. August
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Sonntag, 17. August
9:05 Uhr Gebetskreis
9:30 Uhr Gottesdienst. Während der Sommerferien findet eine Kinderbetreuung und Kleinkinderbetreuung statt. Anschließend Kirchenkaffee.
Sonntag, 24. August
9:05 Uhr Gebetstreff
9:30 Uhr Gottesdienst. Während der Sommerferien findet eine Kinderbetreuung und Kleinkinderbetreuung statt. Anschließend Kirchenkaffee.

Sommerpause

Unsere Hauskreise, Bibelgesprächsgruppen, Frauenkreise, Seniorenkreis 120, Kinder-, Teenie- und Jugendtreffs haben Sommerpause. Wir wünschen allen eine gesegnete Ferienzeit.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 17. August
9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
Dienstag, 19. August
11:00 Uhr Wandertag in Heilbronn
Mittwoch, 20. August
20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 17. August
9.20 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach mit Diakonin und Prädikantin Anette Walter.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis

Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchele, Telefon 07135/5371.

Von Montag, 4. August bis einschließlich Sonntag, 24. August, hat Pfarrerin Leonie Müller-Büchele Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen übernehmen

bis 17. August:

Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch, Sachsenheim, Telefon 07143/2203650.

vom 18. bis 24. August:

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfaffenhofen, Telefon 07046/2103.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr -16.00 Uhr besetzt.

Am Freitag, 15. August, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Vorschau auf den Ausflug am 30. September:

Ausflug

für den Frauen- und Seniorenkreis Frauenzimmern

Omnibus

Dienstag, 30. September 2014
„Kaffeemühlenmuseum"
Wiernsheim

Halbtagesfahrt

vorgesehenes Programm:

13.00 Uhr	Abfahrt in Frauenzimmern an der Bushaltestelle Fahrt über Eibensbach-Ochsenbach-Horrheim-Ensingen -Kleinglattbach-Vaihingen/Enz-Serres-Wiernsheim
ca. 13.45 Uhr	Ankunft in Wiernsheim - Marktplatz
14.00 Uhr	Ortsrundgang – kulturhistorische Führung (ca. 45 Minuten)
15.00 Uhr	Führung Kaffeemühlenmuseum ca. 1. Std. - **Gruppe 1** anschließend Kaffeepause im Museumscafé
15.00 Uhr	Kaffeepause im Museumscafé– **Gruppe 2**
16.00 Uhr	Führung Kaffeemühlenmuseum – **Gruppe 2**
ca. 17.30 Uhr	Abfahrt in Wiernsheim – Kaffeemühlenmuseum
ca. 18.30 Uhr	Ankunft in Frauenzimmern

Kosten: für Busfahrt (Reisegutschrift 12.06.) € 10,–
Ortsrundung,
Eintritt und Führung Kaffeemühlenmuseum,
Busfahrer € 5,–

Anmeldung: möglichst bald
spätestens bis 20. September 2014
bei Käthe Bödinger, Telefon 6995
Rita Kreutter, Telefon 3451

Alle interessierten Gemeindeglieder sind zu diesem Ausflug herzlich eingeladen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 17. August:
9.20 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach mit Diakonin und Prädikantin Anette Walter.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 15. August
20.00 Uhr Posaunenchor - Wir proben für den Gottesdienst im Grünen in Zaberfeld
Sonntag, 17. August
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikantin Heide Kachel, Güglingen
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's"
Dienstag, 19. August
18.00 Uhr Bastelkreis
Mittwoch, 20. August
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
Samstag, 23. August
11.00 Uhr Kirchliche Trauung von André Frank und Beatrice Schlögl
Sonntag, 24. August
9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's"

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Sonntag, 17. August
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikantin Heide Kachel, Güglingen
Mittwoch, 20. August
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
Freitag, 22. August
14.00 Uhr Kirchliche Segnung von Meike Saskia Wöhr und Daniel Izak Whitlock Kruger
Sonntag, 24. August
9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackenheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?" trifft sich wieder am Mittwoch, 20. August 2014. Wir wollen gemeinsam unser **Sommerfest feiern** und treffen uns bereits um 17.00 Uhr im Landhaus Hoffmann in Brackenheim, Hipfpfad 7 (bei der Weingärtnergenossenschaft). Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Diakonisches Werk Heilbronn

Spätsommer in Bad Hofgastein

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt vom 6. bis 20. September zu einer Seniorenfreizeit in Bad Hofgastein ins schöne Gasteiner Tal ein.
Die Reiseleitung hat Christoph Ehrmann. Während der Freizeit sind Ausflüge in die nähere Umgebung geplant. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 07131/964432 oder 964490.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Das Ende der falschen Religion ist nahe!
(Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17)
Sonntag, 17. August
17.30 Uhr Biblischer Vortrag *Das Ende der falschen Religion ist nahe!* Erfahren Sie die Antworten auf diese Fragen: • Was ist mit falscher Religion gemeint? • Wie wird sie ihr Ende finden? • Wie werden wir persönlich davon betroffen sein?
18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels „*Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst*" (Matthäus 22:39).
Mittwoch, 20. August
19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Komm Jehova doch näher.*
19.45 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger; Besprechung von 4. Mose 10 bis 13.
Ansprachen und Gespräche mit diesen Themen: • Warum zum Glauben auch Werke gehören. • Apostelgeschichte: Der spektakuläre Beginn und das erstaunliche Wachstum der christlichen Gemeinschaft.
20.20 Uhr Dienstzusammenkunft
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenfrei. Keine Kollekten.
Lebensfragen – Wo findet man die Antwort? Millionen finden sie in der Bibel. Möchten Sie das auch? Klicken Sie doch mal rein: www.jw.org

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte Arche Noah Pfaffenhofen

Schulanfänger-Rausschmiss in der KITA Arche Noah

Am Freitag, 08.08.2014, hieß es für acht unserer Kinder Abschied nehmen vom Kindergarten Arche Noah. Zuvor wurde schon mit einem Zoo-Besuch in Karlsruhe und einer Übernachtung im Kindergarten der Abschied von der Kindergartenzeit eingeleitet. Um 12.00 Uhr trafen sich alle, um beim Rausschmiss dabeizusein. Unsere acht Schulanfänger hatten ihre blauen T-Shirt's „Schulanfänger 2014" an und waren alle sehr aufgeregt.

Jeder wurde von seinen Erzieherinnen einzeln aus dem Kindergarten rausgeschmissen und erhielt dann seine gesammelten Unterlagen wie Zeichnungen und Bilder aus der Kindergartenzeit von unserer Praktikantin Hannah überreicht.

Hannah wurde nach einem Jahr als Praktikantin ebenfalls verabschiedet. Wir danken ihr hiermit nochmals für das schöne Jahr. Zum Schluss gab es noch ein Gedicht für die Erzieherinnen von den Eltern und selbst gebastelte Blumen mit den Namen der einzelnen Kinder versehen für die Erzieherinnen als Andenken.

Wir wünschen unseren acht Schulanfängern und ihren Eltern viel Glück und Erfolg zum Schulbeginn. Der Elternbeirat

Hort an der Katharina-Kepler-Schule Güglingen

Weinsteige 35
74363 Güglingen
Tel.: 07135 9318918
Mail: kks.hort@gmx.de

Verabschiedungen im Hort

Zum Schuljahresende 2014 mussten wir uns von zwei Mitarbeiterinnen verabschieden, die sich neuen Herausforderungen stellen wollen und zwar sind dies:
Heike Marseglia, die seit 11.9.2000 zunächst als Betreuerin bei der verlässlichen Grundschule ihre Tätigkeit bei der Stadt Güglingen begonnen hat. Die Betreuung der Schulkinder wurde auf Grund des Bedarfs der Eltern ab September 2007 stufenweise zur Ganztagesbetreuung und Ferienbetreuung bis hin zum Angebot als Hort ab Februar 2009 ausgebaut.

Frau Marseglia übernahm von Beginn an die Leitung und Koordination des Tagesablaufs der Konzepte und der Angebote innerhalb der Kernzeitbetreuung und innerhalb der Ganztagesbetreuung in Teamarbeit mit weiteren Kolleginnen. Sie war Ansprechpartnerin der Stadt als Schulträger, der Schule und der Eltern und vertrat auch die Betreuungsangebote nach außen. Erst ab Änderung des Ganztagesangebots in einen Hort ab Februar 2009 übernahm eine Fachkraft die Leitung und Frau Marseglia blieb weiter als Mitarbeiterin bis jetzt tätig.

Jetzt macht sie ihren Traum und Herzenswunsch wahr und beginnt ab September 2014 eine Ausbildung zur Erzieherin. Wir verabschieden Frau Marseglia ungern, denn dank ihrer ruhigen, aufmerksamen und gewissenhaften Art war sie uns eine ganz wichtige Mitarbeiterin und Bezugsperson für die uns anvertrauten Kinder.
Brigitte Hüttner unterstützte täglich die Kinder im Hort seit 1.10.2010 bei den Hausaufgaben, nachdem im Hort im Rahmen der Betreuung von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr auch „Hausis" gemacht werden.
Zur Erledigung der „Hausis" werden die Kinder altersgerecht in Gruppen aufgeteilt und bei der Erledigung von den Erzieherinnen, Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Kräften begleitet und unterstützt. Es gilt dabei, zu unterstützen und zu motivieren und die Kinder immer wieder bei Laune zu halten die Hausaufgaben zügig und richtig zu erledigen.

Frau Hüttner konnte dies mit ihrer freundlichen Art gut umsetzen und war dabei im Hort eine große Stütze und wir verabschieden sie ungern. Frau Hüttner hatte in Güglingen nur ein Teilzeitarbeitsverhältnis, dies möchte sie erweitern und dafür bot sich für sie eine Chance im Hort in Brackenheim.
Bürgermeister Dieterich und Hauptamtsleiterin Schuh dankten beiden Mitarbeiterinnen für ihre gute geleistete Arbeit und wünschten beiden für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute und viel Erfolg.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Bereits jetzt finden Sie das neue Veranstaltungsprogramm mit allen Kursen im Internet unter **www.vhs-unterland.de** Viel Spaß beim Stöbern! Die Programmhefte für das Herbst/Wintersemester werden ab dem **9. September** wieder ausliegen. Die VHS Unterland wächst mit den Interessen der Teilnehmenden. Jährlich besuchen etwa 45.000 aufgeschlossene Menschen unsere fast 4.000 Veranstaltungen.
Wir suchen Menschen mit Ideen als freiberufliche Kursleiter/-innen auf Honorarbasis. Wenn Sie sich in einem Gebiet gut auskennen und Ihr Wissen gerne an andere Menschen weiter geben, dann könnten Sie eine wertvolle Verstärkung unseres kompetenten Teams für Bildung sein.
Dringend suchen wir Verstärkung in folgenden Bereichen:
- Verbraucherinformation
- Astronomie für Kinder
- Elektronik für Kinder
- Hip Hop für Kinder
- Kalligrafie, Goldschmieden/Glasperlen
- Line-Dance
- Abiturvorbereitung Mathe, Englisch, Latein
- Englisch, auch Kinderkurse
- Bewegungsangebote (u. a. Pilates, Rückenfit, Zumba und Yoga)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zu, am besten per E-Mail an info@vhs-unterland.de, oder rufen Sie uns an unter 07131/5940-0.
Wir freuen uns auf Sie!

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Anmeldungen Schuljahr 2014/15
Bereits jetzt nehmen wir Anmeldungen für alle Instrumente der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr (*Beginn 01.10.2014*) sichert.
Ebenso werden für die Angebote der Musikalischen Frühförderung (Musikmäuse/Musikzwerge/Musiklöwen) Anmeldungen entgegengenommen. Informationen zu Terminen/Orten und einzelnen Kursinhalten erhalten Sie auf unserer Homepage.
Sie können Ihren Unterrichtsantrag, Ihre Ummeldung und Ihre Abmeldung (bis spätestens 19.8.) bequem online erledigen (auch in den Ferien). Dabei werden Ihre Angaben im Online-Formular ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen.
Ferien in der Musikschule
Das Büro der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom 4. August bis einschließlich 5. September geschlossen. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per Mail.
Wir wünschen allen Schülern und Eltern erholsame Ferientage!
Facebook
Wussten Sie schon, dass unsere Musikschule auch im Social Network vertreten ist? Schauen Sie doch mal rein und profitieren Sie durch einen Klick auf den „Gefällt mir"-Button von automatischen Informationen zu unseren Veranstaltungen und umfangreichen Bildberichten. Wir freuen uns auf Sie!
Kontakt
Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Erlebnispark Tripsdrill

3.603 Spender waren dabei
„Blut spenden rettet Leben" – diesem Aufruf folgten bei der 14. DRK Blutspendeaktion in Tripsdrill vom 4. bis 8. August insgesamt 3.603 Spender – das zweitbeste Ergebnis seit Bestehen dieser Aktion! Der Erfolg der langjährigen Kooperation zeichnete sich nicht nur durch die große Spendenbereitschaft mit 3.990 Spendenwilligen aus – 582 Erstspender meldeten sich in Tripsdrill zum Aderlass. Am letzten Spendentag belief sich der Anteil an Erstspendern auf über 20 Prozent. Mit durchschnittlich 16,21 Prozent ist der Anteil an Erstspendern in Tripsdrill im Vergleich zu normalen Blutspende-Terminen fast doppelt so hoch.
Einschließlich der diesjährigen Aktion kamen bislang insgesamt 37.845 Spender vor den Haupteingang des Erlebnisparks Tripsdrill, um das Deutsche Rote Kreuz mit ihrer Blutspende zu unterstützen. Hierzu zählen jedoch nicht nur Wohltäter aus der Region! Immer mehr Besucher aus den umliegenden (Bundes-)Ländern verbinden ihren Besuch in Tripsdrill mit einer Blutspende – in diesem Jahr waren auch Unterstützer aus Schleswig-Holstein, Sachsen und Norditalien dabei. Betreiberfamilie Fischer dankte jedem Spender mit einem Tages-Pass für den Erlebnispark, der noch bis zum Ende der Saison eingelöst werden kann.
Nachdem der Auftakt der Blutspendewoche am Montag, 4. August, mit Blutspenden des Innenministers des Landes Baden-Württemberg Reinhold Gall sowie Friedlinde Gurr-Hirsch (MdL) und Geschäftsführer Helmut Fischer eingeläutet wurde, konnten am zweiten Tag bereits der 6.000 Erstspender, Büsra Akduman aus Bönnigheim sowie der 35.000 Spender, Marc Halasz aus Heidelberg, mit einem Blumenstrauß geehrt werden.
Die DRK Blutspendeaktion vor Deutschlands erstem Freizeitpark zieht nicht nur viele Besucher an – auch in diesem Jahr fanden sich wieder zahlreiche Biker in Tripsdrill ein, um wohltätige Zwecke mit ihrer Blutspende zu unterstützen. Hierzu zählt der Verein Rennleitung#110 e. V., der im Zuge seiner Aktion „Herzblut" die Tages-Pässe an sozial benachteiligte Kinder spendet, und in diesem Jahr Unterstützung durch die Streetbunnycrew bekam, die am letzten Spendentag in rosa- und weißfarbenen Hasenkostümen vorfuhr.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Am 26. August 2014 in Heilbronn
Sprechtag für Existenzgründer mit den Förderbanken
Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 26. August 2014, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.
Infos zu öffentlichen Finanzhilfen
Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Anmeldung
Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

AH-Fußball

Saisonauftakt 2014/15 beginnt mit Tennis
Zum Saisonauftakt steht wieder Tennis auf dem Programm. Am Freitag, dem 5. September, treffen wir uns um 18 Uhr auf dem Sportgelände des TC Blau Weiß Güglingen. Die Plätze sind für uns wie jedes Jahr reserviert und der Wirt des Tennisheimes sorgt nach den spannenden Matches für unser leibliches Wohl.
Eine Woche später, am Donnerstag, 11. September, um 20 Uhr, geht dann wieder das Training auf dem „heiligen" Rasen los.

Abteilung Fußball

Zabergäupokal 2014
Beim diesjährigen Zabergäupokal kam der TSV Güglingen bis ins Viertelfinale. Zum Auftakt traf man in der Gruppenphase auf den Gastgeber aus Stockheim. Güglingen hatte das Spiel unter Kontrolle und ging nach einem sehenswerten Spielzug durch Mario Sommer schnell in Führung. Durch Abstimmungsprobleme in der Abwehr kam Stockheim zu Chancen und erzielte den Ausgleich, aus dem Spiel heraus war der Gegner aber harmlos. Dank weiterer Tore von Mario Sommer und Fabio Bronner siegte man am Ende verdient mit 3:2.
Im zweiten Gruppenspiel ging es gegen den VfL Brackenheim dann um den Gruppensieg. Der Bezirksligist untermauerte seine Favoritenstellung mit dem schnellen Führungstor. Danach fing sich der TSV wieder und hielt gut mit. Spielerisch war man aber unterlegen und konnte nur selten für Entlastung sorgen.
Bei den wenigen guten Offensivaktionen war man dann zu hektisch und kam nicht zum Abschluss. Trotz einer insgesamt guten Leistung wurde es daher eine klare 0:3-Niederlage für Güglingen.
Im Viertelfinale traf man auf den TSV Nordhausen. Leider fehlte der Mannschaft die klare Ordnung aus den Spielen der Gruppenphase. Nordhausen war keineswegs besser, bekam vom TSV aber zu viel Freiraum und ging in der ersten Hälfte in Führung. Besonders schwach war unsere Mannschaft im Spiel nach vorne. Viele gute Chancen wurden durch schlechtes Passpiel vergeben. Dies spiegelte sich auch in der zweiten Halbzeit wider. Während Nordhausen ein weiteres Tor erzielte, fehlte beim TSV immer der letzte entscheidende Ball in die Spitze. Diese unnötige Niederlage bedeutete gleichzeitig das Aus für Güglingen, mit dem Turnierverlauf kann man dennoch zufrieden sein.
Sieger des Turniers wurde der TSV Nordhausen, der sich im Finale mit 2:0 gegen den TSV Botenheim durchsetzen konnte. Platz 3 ging an den VfL Brackenheim, der im kleinen Finale mit 3:0 gegen den TSV Cleebronn gewann.
Vorschau
Am Wochenende bestreitet der TSV Güglingen zwei weitere Testspiele.
Am Samstag, dem 16.8., empfängt der TSV Güglingen um 17.00 Uhr den FSV Bissingen II.
Am Sonntag, dem 17.8., spielt man um 13.00 Uhr zu Hause gegen den TSV Bönnigheim.

GSV Eibensbach 1882 e. V.

O du Fröhliche ... ja, genau du! All we want for Christmas is You!

Bist du mindestens so alt wie das Christkind, höchstens so alt wie der Weihnachtsmann und obendrein noch weiblich? Hast du Spaß am Singen in einer aufgeschlossenen und lustigen Runde? Dann gib uns deine Stimme für unser **Weihnachts-Chorprojekt 2014**.
Am Freitag, dem 12. Dezember 2014, möchten wir die evangelische Kirche in Pfaffenhofen mit modernen Weihnachts-Popsongs sowie traditionellen und klassischen Weihnachtsliedern zum Klingen bringen.
Unsere Proben sind wöchentlich am Freitag von 19:00 bis 20:30 Uhr im Sportheim Flügelau des GSV Eibensbach.
Voraussetzungen sind Spaß am Singen, regelmäßiger Probenbesuch und Vorerfahrungen im Chorsingen.
Die Vorstellung des Projekts findet am 5. September 2014 im Probenraum statt. Über ein späteres Einsteigen am 26. September 2014 freuen wir uns genauso! Bis bald!
Kontakt: Abteilungsleiterin Petra Fritz: 07046/930072; Chorleiter Benedikt Obert: 0721/47037476.
Vorschau:

Abteilung Fußball

Aktive: Vorbereitungsspiel
Am kommenden Sonntag, 17. August, bestreitet der GSV ein Vorbereitungsspiel gegen den TSV Bönnigheim. Anpfiff ist um 11 Uhr in Eibensbach.

Abteilung Gymnastik

Grillfest am 16. August
Wolfram und Marta stellen auch un diesem Jahr erneut ihr Grundstück auf dem Vohberg für unser Grillfest zur Verfügung.
Am Samstag um 18:00 Uhr startet also das Grillfest der Abteilung Gymnastik.
Bitte bringt wie gehabt Besteck, Geschirr und Grillgut mit. Getränke stehen wie jedes Jahr zur Verfügung. gez. S. Schuelling

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Aktive: Zabergäu-Pokal
Beim Zabergäu-Pokal in Stockheim traf man im ersten Spiel auf die SGM Frauenzimmern/Haberschlacht. War es in der ersten Halbzeit ein noch ausgeglichenes Spiel, kontrollierte man nach dem Seitenwechsel die Partie und nutzte seine Chancen besser. Man gewann verdient mit 3:0. Die Tore erzielten Aykut, Daniel und Tobias S.
Im zweiten Spiel erwartete uns der Bezirksligaaufsteiger TSV Nordhausen. Eine technisch sehr gute Mannschaft hat uns alles abverlangt. Wir standen devensiv sehr gut, konnten aber nach vorne nicht viele Akzente setzen. Aus den wenige Chancen konnten wir leider kein Kapital schlagen und so verlor man etwas unglücklich mit 1:0.
Im entscheidenden 3. Spiel gegen die TGV Dürrenzimmern wurde die Anfangsphase etwas verschlafen, so dass man schnell in Rückstand geriet. Man versuchte über den Kampf ins Spiel zu kommen, musste aber aufpassen, nicht gegen eine spielstarke Mannschaft noch weiter in Rückstand zu geraten. In der zweiten Halbzeit wurde taktisch umgestellt und mehr Druck aufs gegnerische Tor entwickelt. Folge dessen fiel auch der verdiente Ausgleich. Jetzt waren wir nahe am Siegtreffer. Kurz vor Schluss liefen wir dann in einen Konter, der das Spiel dann entschied. So verloren wir mit 2:1 und schieden aus dem Turnier aus. Das Tor erzielte Tobias S.
Vorbereitung
Am Donnerstag, dem 14. August, tritt der TSV in einem Testspiel zu Hause gegen den TSV Nordheim an. Anpfiff ist um 19:00 Uhr.

Abteilung Turnen

Neuer Kurs „Rückenfit"
Im Herbstsemester 2014 bieten wir unter der Leitung von Tanja Koch dienstags um 17:00 Uhr einen weiteren Kurs „Rückenfit" an.
Anmeldung bei Tanja Koch, Tel. 07046/6974 mobil 0151/545388016
oder bei Margret Munz Tel. 0172/7423075
Beginn: Dienstag, 16. September, 17:00 Uhr.
Sportabzeichen
An folgenden Sonntagen, 17./24. und 31. August 2014, jeweils ab 10.30 Uhr, nimmt Roland Koch auf dem Sportgelände des TSV wieder das Sportabzeichen ab.

Reitverein Güglingen e. V.

Kinderferien im Reitstall Schlichting
für Kinder (Reitanfänger) von 7 - 12 Jahre. 18.8. - 22.8.2014, 8 - 17 Uhr, inkl. Frühstück, Mittagessen und Trinkpausen.
Programm: Hof und Pferde kennenlernen, Umgang mit dem Pferd, putzen, reiten an der Longe, Gleichgewichtsübungen, voltigieren, Reiterspiele, Hofspiele u. v. m. Weitere Infos und Anmeldung bei T. Schlichting-Zimmermann, 07135/961163 oder 01709238918. Viel Spaß beim Reiten und Voltigieren wünschen die Mitglieder des Reitvereins Güglingen

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen

Struuuz-Fest
Am Samstag, dem 16.08.14, findet unser Struuuuz-Fest statt.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste
Einsatzabteilung III Eibensbach
Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 20. August 2014, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.
Altersabteilung
Am Donnerstag, dem 21. August 2014, trifft sich die Altersabteilung um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Tag der offenen Tür
Wie schon auf der Titelseite angekündigt, findet am Sonntag, 17.08.2014, unser Tag der offenen Tür statt. Neben einer reichhaltigen Speise- und Getränkekarte, besteht für Sie die Möglichkeit, sich bei einem Experten zum Thema Rauchmelder und Alarmanlagen zu informieren.
Die Angehörigen der FFW Pfaffenhofen freuen sich auf Ihren Besuch!

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Sommerferien und Näserbewirtung
Der Liederkranz hat nun Sommerpause. Trotzdem möchte ich daran erinnern, dass wir Familie Wagenhals beim Bewirten des „Näsers" am Sonntag, 17.08.2014, helfen. Die erste Chorprobe nach der Sommerpause wird am Montag, 15.09.2014, um 20.00 Uhr in der Realschule sein. Allen eine erholsame Ferienzeit. iwa

Musikverein Güglingen e. V.

Parkfest in Nordheim
Am Sonntag, dem 17. August, unterhalten wir die Gäste beim Parkfest in Nordheim von 16:00 bis 18:00 Uhr am Stand des MV Nordheim. Treffpunkt in Nordheim ist um 15:30 Uhr oder zur gemeinsamen Abfahrt nach Nordheim an der Grund- und Hauptschule in Güglingen um 15 Uhr.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Tagsausflug am 23. August
Programm
Mit dem Bus erreichen wir um 9:45 Uhr in Heilbronn das Fahrgastschiff „Neckarbummler". Bei der zweistündigen Hafenrundfahrt wird viel Wissenswertes gezeigt und Sie werden mit der Schiff-Fahrt und dem Hafenbetrieb vertraut gemacht. Um 12:00 Uhr steigen wir wieder in den Bus, um Neckarmühlbach zu erreichen. In der Mühlenschenke werden wir um 12:30 Uhr zum Mittagessen erwartet. Den Nachmittag verbringen wir in Mosbach mit Bummeln in der Altstadt oder zum Einkehren. Gegen ca. 17:00 Uhr erfolgt dann die Rückfahrt.
Abfahrtszeiten
Leonbronn, Café: 8:35 Uhr, Zaberfeld, Volksbank: 8:40 Uhr, Weiler, Dorfmitte: 8:45 Uhr, Pfaffenhofen, Volksbank: 8:50 Uhr, Güglingen, Oskar-Volk-Straße (Realschule): 8:55 Uhr, Frauenzimmern, Dorfmitte: 9:00 Uhr, Brackenheim ZOB: 9:10 Uhr, Nordheim, Rathaus: 9:10 Uhr, Klingenberg, Friedhof: 9:20 Uhr.
Es gibt noch 5 freie Plätze. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Gerne dürfen Sie sich anschließen. Kontaktaufnahme unter der Ruf-Nr. 07135/7884. Informationen zu dieser Fahrt finden Sie in unserer Homepage: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.
Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen schon heute einen erlebnisreichen Tag.

LandFrauen Güglingen

Weltgrößte Kürbisausstellung im Blühenden Barock
Kommen Sie am 11. September mit den Güglinger LandFrauen nach Ludwigsburg!
Alljährlich zwischen September und November sind die Ludwigsburger im Kürbisfieber und nichts beschäftigt sie mehr als die Frage: „Wer hat den Größten?" – Kürbis natürlich! Dieses Geheimnis wird am 12. Oktober bei der Europameisterschaft im Kürbiswiegen gelüftet.
Wird der Vorjahresrekord nochmals überboten? Die inzwischen schon kultige Ausstellung der skurrilen Gewächse mit den prachtvollen Farben und außergewöhnlichen Formen überrascht jedes Jahr mit einem neuen Thema. Über 400.000 Kürbisse in über 450 Sorten aus aller Welt sind im Park zu Gast. Speise- und Zierkürbisse können erworben werden. Zahlreiche Sonderveranstaltungen begleiten die Ausstellung, z. B. die Deutsche Meisterschaft im Kürbiswiegen (5.10.) oder das Kürbis-Schlachtfest (2.11.).
Abfahrt ist um 12.30 Uhr bei der Mediothek. Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Wegen der besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung bei Dorothee Hahn, Tel.: 07135/932955. D. Hahn
Frauenwirtschaftstag in Heilbronn
Am Samstag, 18. Oktober 2014, findet ein Frauenwirtschaftstag in Heilbronn statt. Uhrzeit: 9.00 – 14.30 Uhr; Thema: Den Sprung wagen – Schritt für Schritt (Seminartag für Wiedereinstieg und Erfolg im Beruf).
Die Kosten betragen 12,- Euro inkl. Imbiss und Getränke. Nach einem Impulsvortrag werden drei verschiedene Workshops angeboten. Kinderbetreuung ab 3 Jahren möglich.
Kontakt: Franka Weihbrecht, KreisLandFrauenverband Heilbronn, Frankfurter Str. 73, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/86288 – Mo. und Do., 8.00 - 12.00 Uhr, Fax 07131/5943787
http://www.landfrauenverband-heilbronn.de
29. – 31.10.2014 – Wellness und Entspannung im Mawell Resort Langenburg
Der Kreisverband der LandFrauen bietet als Reisevermittler eine dreitägige Wellnessreise ins neue Mawell Resort Langenburg an. Preis bei 15 Teilnehmern: 258,– €, EZ-Zuschlag: 40,- €. Staffelpreise. Mindesteilnehmerzahl: 10 Personen. Umfangreiche Leistungen. Reiseleitung: Elke Schulig. Reiseprospekt, Info und Anmeldung unter Telefon 07131/86288 (Montag- und Donnerstagvormittag). Anmeldeschluss ist der 25. September. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Den Reiseprospekt finden Sie auch auf der Webseite des Kreisverbandes: www.landfrauenverband-heilbronn.de

Kraftwerk e. V.

In den Sommerferien KW 32 – 38 haben wir geschlossen!
Bei dieser Gelegenheit ein großes Dankeschön an unsere Freunde und Helfer, die uns bei der Aufgabe „Soziale Kinder- und Jugend- sowie Familienarbeit" mit ihrem persönlichen und/oder finanziellen Engagement unterstützen.
Wohlgemerkt – wir sind eine rein private christliche Initiative gemäß dem Vereinsmotto:
„Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan."
(Matthäus 25, Vers 40). Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.
Der Vorstand: Rita und Dieter Oesterle

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu

Komm mit nach Afrika
Unter diesem Motto traf sich die Gruppe der Afrikareisenden der Güglinger Ferienwoche mit Traude Eiselin und Regine Girntke in der Küche der Katharina-Kepler-Schule. Bevor man diese Reise nach Afrika und speziell Ghana antreten konnte, musste man natürlich für die Verpflegung sorgen. So wurde nach einem ghanaischem Rezept ein leckeres Bananenbrot gebacken.

Dann begann die Reise – dabei erfuhren die Afrikabesucher viel über das Leben von Obodai, einem ghanaischen Jungen, an Hand von Bildern und kleinen Geschichten. Im Anschluss stellten die Kinder aus Papier Perlen her, genauso wie dies Obodais Mutter mit anderen Frauen auch macht. Diese Perlen verarbeiteten die Kinder zu Armbändern, Ketten und Schlüsselanhängern. Stolz trugen sie ihre Schätze in den selbst gemachten Tüten aus Papier nach Hause. Währen den Sommerferien hat unser „eineWelt – derLaden" in Güglingen, Marktstr. 4, nur samstags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295

Güglingen

Jungtierschau 2014 stellte alle zufrieden

„Wir sind qualitativ auf einem guten Weg – unsere Arbeit hat sich verbessert, auch die Stückzahlen haben sich gesteigert". Dieses Fazit zog Dietmar Heldt von der Jungtierschau der Kleintierzüchter in Güglingen. Am Wochenende hatten sich mehr Vereinsmitglieder an der zweitägigen Ausstellung der Jungtiere des Jahrganges 2014 beteiligt. 85 Hühner, Tauben und Enten sowie 69 Hasen wurden den Preisrichtern zur Begutachtung vorgestellt – am Ende freuten sich neun Kleintierzüchter über 18 Pokale und Ehrenpreise.

Die Güglinger Kleintierzüchter haben am Wochenende 154 Jungtiere des Jahrgangs 2014 zur Schau gestellt. 18 Pokale und Sonder-Ehrenpreise konnten verliehen werden. (Foto: Baumann)

Siegfried Basemer aus Öhringen hatte sich den geflügelten und gefiederten Nachwuchs akribisch in Augenschein genommen. Er ist nicht nur Vorstand seines Vereins im Hohenlohischen, sondern auch anerkannter Fachmann in seinem Metier. Bei den Hasen war dies Kai Hummel aus Leingarten. Er leitet den Kleintierzuchtverein seines Heimatortes und ist auch gleichzeitig 1. Kreistierzuchtwart des Verbandes in der Sparte Kaninchen.

Kaum war die Ausstellung am Samstagnachmittag eröffnet, schon schlenderten interessierte Besucher durch den Ausstellungsbereich der Kleintierzüchter.

Wie immer hatten sich die Jungtierschau-Teilnehmer viel Mühe bei der Präsentation ihres gefiederten und behaarten Nachwuchses gegeben und in der vereinseigenen Halle direkt neben dem schmucken Vereinsheim ausgestellt.

Bei Wassergeflügel und Tauben stellten Markus Baumgärtner das beste Jungtier (Süddeutsche Schildtaube, schwarz) und Dietmar Schmidt (Deutsche Modeneser blau ohne Binden) vor. Einen Sonder-Ehrenpreis bekam Hans-Jürgen Zindel für sine Hochbrutflugenten weiß.

Dietmar Schmidt (Maleien gold-weizenfarbig) und Thomas Baumgärtner (Zwerg-Seidenhühner) gewannen in der Sparte Hühner. Sonder-Ehrenpreise erhielten Dietmar Schmidt (Kraienköppe silberhalsig), Oliver Hammer (Moderne Englische Zwerg-Kämpfer goldhalsig), Salina Schwarz (Deutsche Zwerg-Lachshühner lachsfarbig) und Oliver Hammer (Zwerg-Hamburger schwarz).

Laura und Andrea Baumgärtner (Zwerg-Rhodeländer dunkelrot und Zwerg-Brahma rebhuhnfarbig) holten sich die Jugend-Pokale. Einen sonder-Ehrenpreis erhielt Mirco Beier (Araucana wildfarbig).

Bei den Kaninchen stellten Peter Latton (Zwergwidder weiß) und Hans-Jürgen Zindel (Alaska) die besten Jungtiere vor. Sonder-Ehrenpreise erhielten Thomas Baumgärtner (Weiße Neuseeländer), Oliver Hammer (Lohkaninchen schwarz), Dietmar Heldt (Farbenzwerge) und Markus Baumgärtner (Kleinsilber schwarz).

Ein namentlich nicht genannt werdendes Pärchen aus Crailsheim war unter den ersten Gästen. „Ich war mal aktiver Züchter, doch dann fehlte mir die Zeit. Jetzt bin ich Rentner und beschäftige mich mit dem Gedanken, wieder in die Kleintierzucht einzusteigen", verrät der Mann aus Crailsheim. Mit seiner Frau ist er am Samstag zu einer kleinen Ausstellungs-Rundreise gestartet. „Wir waren heute schon in Willsbach, jetzt sind wir hier und fahren dann noch nach Massenbachhausen", verrät der Neu-Rentner seinen Plan. -rob-

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Termin

Für die Kreisjungtierschauen gibt es folgenden Meldetermin: am Samstag, 16. August, zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Vereinsheim in der Talstraße in Weiler. Das gilt für die Kaninchenschau in Leingarten am 30. und 31.8. und ebenso für die Geflügelschau am 6. und 7.9. in Güglingen.

Bei Fragen zu Anmeldepapieren wendet man sich an Marco Asser, Tel. 07046/930472.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Freitag, 22.08.2014, spielen wir unserem passiven Mitglied Gertrud Beyl zum 75. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der Häfnerhaslacher Straße in Zaberfeld.

Musikprobe

Am Mittwoch, 20.08.2014, findet um 19 Uhr eine Musikprobe im Musikerheim statt.

Musikfest

Wir möchten die Bevölkerung ganz herzlich zu unserem Musikfest am 13. + 14.09.2014 auf das Festgelände vor dem Musikerheim einladen. Samstags beginnen wir um 17 Uhr mit der Bewirtung. Das Trommler- und Pfeifercorps aus Mühlacker und die Stadtkapelle Eppingen werden die musikalischen Gäste sein.

Sonntags findet um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst mit Herrn Pfarrer Kraft und den Posaunenchören aus Zaberfeld und Michelbach statt. Danach beginnen wir mit der Bewirtung und ab 12.15 Uhr spielt der MV Kirchheim für Sie auf. Im Anschlus werden der Spielmanns- und Fanfarenzug Böckingen zusammen mit dem Fanfarencorps Pfaffenhofen, der Spielmannsverein HD-Rohrbach, das Seeräuber Fanfarencorps Böckingen und die Zaberfelder Spielleute für Sie den musikalischen Teil gestalten.

Zwiebelsteak, Hähnchen, Grill- und Currywurst, Pommes, Wurstsalat, samstags zusätzlich Langos und sonntagnachmittags Kaffee und Kuchen, die üblichen Festgetränke sowie ein Wein- und Sektprobierstand der WG Lauffen bieten wir Ihnen zum Verzehr an. Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden beim Musikfest des Musikvereins „Spielmannszug" Zaberfeld. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

Fahrt zum Landwirtschaftlichen Hauptfest

Das 99. Landwirtschaftliche Hauptfest findet vom 27. September bis 5. Oktober 2014 auf dem Cannstatter Wasen statt.

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg organisiert für seine Mitglieder am Donnerstag, 2. Oktober 2014, eine Busfahrt zum Landwirtschaftlichen Hauptfest. An diesem Tag wird im Gaststättenzelt der Bauerntag veranstaltet. Außerdem erhalten Mitglieder auf den Geschäftsstellen des Bauernverbandes vergünstigte Eintrittskarten, auch für alle anderen Tage.

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Busfahrt bzw. Kartenbestellungen bis spätestens 26. September 2014 beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Tel.: 07131/888290 oder 07141/451130.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Sommerfest

Diesen Termin können Sie sich vormerken: Samstag, 6. September, ab 18.00 Uhr, gibt es wieder Live-Musik in Pfaffenhofen auf dem Kelterplatz mit dem allseits bekannnten und beliebten Zabergäu-Sänger Wilfried Hofmann. Vielleicht findet sich auch der eine oder andere Politiker zu Gesprächen. Versorgt werden Zuschauerinnen und Zuschauer wieder mit heimischen Getränken und Speisen. Ihr Ortsverein Oberes Zabergäu lädt dazu herzlich ein.

Haltet die Anlagen sauber!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Schwäbischer Albverein Zaberfeld

Wanderung für Frauen

Es ist wieder so weit – die jährliche Wanderung von Frauen für Frauen steht am Sonntag, 17. August, an. Wanderführerin Barbara Piechotta hat dieses Jahr eine Wanderstrecke im Kraichtaler Hügelland ausgesucht. Auf einer Rundwanderstrecke werden ca. 10 km durch eine unberührte Landschaft mit herrlichen Ausblicken zurückgelegt.

Gut begehbare Wald- und Wiesenwege kennzeichnen den Kraichtaler Fischwanderweg. Vom Münzesheimer Bahnhof vorbei an Fischweihern zum Römerbrunnen St. Blasius inmitten des Frauenwaldes führt Wanderführerin Barbara die Gruppe zum Oberacker, von wo man einen herrlichen Weitblick auf den Schwarzwald und den Odenwald genießen kann.

Am Kreisel beim Gleitschirmclub Kraichtal beginnt der Rückweg durch einen der berühmten Kraichgauer Hohlwege. Bei der Naturfischzuchtanlage „Haubruch" von Reinhard Abel (Forellengrill am jährlichen Naturparktag) ist eine Abschluss-Einkehr vorgesehen. Gut gestärkt wird die Wanderführerin dann die letzten 1,5 km die Wanderer zum Ausgangspunkt der Wanderung, den Bahnhof Münzesheim, führen. Der Weg ist sehr gut begehbar und es gibt keine größeren Steigungen.

Die Wanderführerin hofft auf eine rege Beteiligung – auch von Gastwanderinnen und verspricht eine erlebnisreiche Wanderung im Kraichtaler Hügelland.

Treffpunkt ist der Zaberfelder Rathausplatz, Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 13.00 Uhr.